
Inhaltsverzeichnis

	<i>Vorwort</i>	V
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XI
	<i>Einführungen</i>	XIII
1	Einführung	1
2	Der Managementbegriff im OP-Bereich	3
3	Die Gründe für ein OP-Management	6
3.1	Die Veränderung der Krankenhausfinanzierung und knappe Ressourcen	7
3.1.1	Auswirkungen der DRG's auf die OP-Organisation ...	8
3.1.2	Ambulantes Operieren / stationsersetzende Eingriffe ..	14
3.2	Die Zuwachsraten der Operationsleistung	15
3.3	Die Qualitätsanforderung und -kontrolle	17
3.3.1	Externe Qualitätsanforderungen und ihre Auswirkung	20
3.3.1.1	Die OP-Organisation im Rahmen von QM-Systemen .	21
3.3.1.2	Qualitätsmanagementsysteme und ihre derzeitige Ent- wicklung	23
3.3.1.3	Die OP-Leistung im Rahmen externer Qualitätsbe- richte	27
3.3.1.4	Leistungsvergleiche im Rahmen der BQS-Anforderun- gen	28
3.3.1.5	Mindestmengen im Rahmen qualitätssichernder Maß- nahmen	29
3.3.2	Interne Qualitätsanforderungen und ihre Notwendigkeit	31
3.4	Marketinganforderungen an die OP-Organisation ...	32
3.4.1	Das Patientenmarketing im OP	33
3.4.2	Das Mitarbeitermarketing im OP	35
3.4.3	Das Zulieferermarketing im OP	40
4	Die Aufgaben des OP-Managements	40
4.1	Die OP-Planung	43

4.1.1	Der OP-Planungsbegriff und seine Auswirkungen	44
4.1.2	Die Verteilung von OP-Planungskontingenten	46
4.2	Die kurzfristige (aktuelle) OP-Planung	48
4.2.1	Die Vergabe von Notfall-Planungskontingenten	50
4.2.2	Die OP-Plan-Gestaltung	51
4.2.3	Die Festlegung der Basis-Inhalte eines OP-Planes	52
4.2.4	Die Reihenfolge der geplanten Operationen	58
4.2.5	Der Aufbau von Sekundär-OP-Plänen zur OP-Organisation	60
4.2.6	Ablauforganisatorische Vorgaben zur aktuellen OP-Tages-Planung	62
4.2.7	Die Integration der Nachmeldungs-Operation in die aktuelle OP-Planung	66
4.3	Die mittelfristige OP-Reservierung und deren Organisation	69
4.4	Die langfristige OP-Reservierung und deren Organisation	73
5	Das OP-Tagesmanagement und dessen Organisation	73
5.1	Die Koordination der Tätigkeiten und Anforderungen innerhalb einer Operation	75
5.2	Die Koordination der Tätigkeiten und Anforderungen für einen OP-Saal innerhalb eines OP-Programms	78
5.3	Die Koordination der Tätigkeiten und Anforderungen für mehrere OP-Säle	82
5.4	Die Integration von Notfall-Operationen in den OP-Tagesablauf	85
5.5	Die Patienten-Organisation	90
6	Die Materialwirtschaft und Logistik	95
6.1	Der Einkauf	97
6.2	Die Marktbeobachtung / Abteilungsberatung	98
6.3	Die Materialsortimentsführung	99
6.4	Die Materialbestandsführung	100
6.5	Die Lagerwirtschaft	101
6.6	Die Belieferung (intern) / Lieferorganisation	102
6.7	Die Material-Entsorgung	103
6.7.1	Müll-Klassifikationen zur Entsorgung im Krankenhaus	104
7	Die OP-Dokumentation	106
7.1	Die primäre OP-Dokumentation	108

7.2	Die interne fachabteilungs- oder bereichsspezifische Dokumentation	109
7.3	Externe Dokumentationsanforderungen und deren Auswirkung	110
7.4	Interne Dokumentationsanforderungen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung	112
8	Die OP-Aufbauorganisation als Managementgrundlage	117
8.1	Die OP-Hierarchie als Indikator der organisatorischen Leistungsfähigkeit	118
8.2	Das OP-Organigramm als Grundlage der Organisationsstrukturen	120
8.3	Die OP-Stellenbeschreibung	123
8.4	Der Begriff der Kosten und dessen Auswirkung auf die OP-Leistung	128
8.4.1	Die Kostenträgerrechnung im OP	132
8.4.2	Die Kostenartenrechnung im OP	134
8.4.3	Die Kostenstellenrechnung im OP	135
8.5	Die OP-Satzung als Idee der gemeinsamen Willensbekundung	137
8.6	Die OP-Steuerstelle als Ausgangspunkt der effizienten Organisation	140
8.7	Die Standardisierung des OP-Leistungsprozesses	144
8.7.1	Die Kostenstandardisierung einer Operation	151
8.7.2	Die Kosten der OP-Minute / Beispiel	155
8.8	Die Personalbedarfsrechnung im OP-Bereich	162
8.8.1	Einführung	162
8.8.2	Methoden der Personalbedarfsrechnung	165
8.8.2.1	Die Arbeitsplatzmethode	166
8.8.2.2	Die Leistungsmethode nach Minuten	167
8.8.2.3	Die Leistungsmethode nach OP-Arten	170
8.9	Der Profitcenteransatz im OP	171
9	Chancen und Grenzen von Anreizsystemen zur Verbesserung der OP-Organisation	175
10	Der Einsatz von EDV zur Unterstützung des OP-Managements	180
10.1	Anforderungen an das OP-EDV-System	182
10.2	Die Auswahl von OP-EDV-Systemen und deren Einführung	184
10.3	Die Integration des OP-EDV-Systems in die gesamte Krankenhauskommunikation	192

11	Zu guter Letzt ...	
	Einführung eines OP-Managements	195
12	Schlussbetrachtung	201
	<i>Literaturverzeichnis</i>	204
	<i>Anhang: Zusammenstellung der wichtigsten Regelungen, die vom OP-Management zu beachten sind</i>	205
	<i>Stichwortverzeichnis</i>	225
	<i>Der Autor</i>	231